

Niederschrift

über die 16. Sitzung der Gemeindevertretung Alkersum am Dienstag, dem 12.01.2010, im Feuerwehrgerätehaus Alkersum.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 23:00 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Karl-Heinz Juhl

Bürgermeister

Herr Brar Braren

1. stellv. Bürgermeister

Herr Erik Braren

Herr Jan Carstensen

Frau Iris Christiansen

Herr Frerk Jensen

Herr Emil Juhl

Herr Johannes Siewertsen

2. stellv. Bürgermeister

Herr Jörn Strötzel

von der Verwaltung

Herr Daniel Schenck

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Genehmigung der Niederschriften über die 14. und 15. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 4 . Einwohnerfragestunde
- 5 . Bericht des Bürgermeisters
- 7 . 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 2 der Gemeinde Alkersum
Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: Alk/000022/1
- 6 . Aufnahme einer Fläche in das gemeindliche Ökokonto (Reetmeere)
- 8 . Bestätigung der Wahl des Gemeindeführers und des stellv. Gemeindeführers gemäß § 11 des Brandschutzgesetzes
Vorlage: Alk/000032
- 9 . Verschiedenes
- 9.1 . Chronik Alkersum
- 9.2 . Baumschnitt für Biike
- 9.3 . Ausbesserung der Marschwege
- 9.4 . Bushaltestelle in Richtung Oldsum

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Juhl begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Bürgermeister Juhl bittet darum, den TOP 7 vor TOP 6 zu beraten, damit Herr Meer früher gehen kann.

3. Genehmigung der Niederschriften über die 14. und 15. Sitzung (öffentlicher Teil)

Es gibt keine Einwände gegen Form und Inhalt der Niederschriften der letzten Sitzungen. Die Niederschriften gelten somit als genehmigt.

4. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortmeldungen.

5. Bericht des Bürgermeisters

Es wird kein Bericht abgegeben.

**7. 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 2 der Gemeinde Alkersum
Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: Alk/000022/1**

Sachdarstellung mit Begründung:

a) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Der vorliegende Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 2 enthält Festsetzungen, durch welche die Planungsziele, d.h. die Schaffung von Wohnraum für die einheimische Bevölkerung in Form von vier neuen Bauplätzen, umgesetzt werden können.

Da das Verfahren in Abstimmung mit dem Kreis Nordfriesland im beschleunigten Verfahren gemäß §13a BauGB durchgeführt wird, entfällt das Ausgleichserfordernis für die durch die Planänderung vorbereiteten Eingriffe.

Der Eingriff in den Waldbestand (Umwandlung von Wald nach §9 Landeswaldgesetz) wird durch eine Ersatzaufforstung ausgeglichen und gemäß Schreiben vom 10.12.2009 der Forstbehörde Nord genehmigt.

Die Änderung besteht aus der Planzeichnung (Teil A), dem Text (Teil B) und der Begründung.

Im Laufe der Beratung wird das Baufenster des Flurstückes 82/33 wie folgt verändert:

- parallel zum Marschweg mit 1 m Abstand zur Verkehrsfläche
- nach Süden erweitert auf insgesamt 16 m mit 3 m Abstand zum Flurstück 82/7

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

a) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

1. Der vorliegende Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 2 für das Gebiet des Spielplatzes und der angrenzenden öffentlichen Grünflächen östlich des Marschwegs und nördlich des Petalumawegs (Flur 5, Flurstücke 163 und 164) und die Begründung werden mit den zuvor genannten Änderungen gebilligt.

2. Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 2 für das Gebiet des Spielplatzes und der angrenzenden öffentlichen Grünflächen östlich des Marschwegs und nördlich des Petalumawegs (Flur 5, Flurstücke 163 und 164) und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

3. Von der frühzeitigen Unterrichtung und der Erörterung wird nach § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i.V.m. §13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB abgesehen.

6. Aufnahme einer Fläche in das gemeindliche Ökokonto (Reetmeere)

Bürgermeister Juhl verliest ein Schreiben des Kreises NF in welchem bestätigt wird, dass das Flurstück 10 Flur 4 der Gemeinde in das Ökokonto Reetmeere aufgenommen werden könnte.

In diesem Zusammenhang teilt er mit, dass die schriftliche Zusage für das Wegerecht der Gemeinde noch nicht vorliege. Unter Voraussetzung dieser Zustimmung spricht sich die Gemeindevertretung für eine Aufnahme der Fläche in das Ökokonto (Reetmeere) aus.

8. Bestätigung der Wahl des Gemeindeführers und des stellv. Gemeindeführers gemäß § 11 des Brandschutzgesetzes Vorlage: Alk/000032

Sachdarstellung mit Begründung:

Auf der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Alkersum am 28.12.2009 ist Herr Andreas Lorenzen für sechs Jahre zum Wehrführer der Gemeinde Alkersum gewählt worden. Herr Lorenzen erfüllt die brandschutzrechtlichen Voraussetzungen für das Amt des Gemeindeführers. Zur Durchführung von drei noch fehlenden Lehrgängen hat sich der Gewählte schriftlich verpflichtet.

Gleichzeitig hat die Versammlung der FF Alkersum den bisherigen Wehrführer Heiko Litschke zum neuen stellvertretenden Wehrführer der Gemeinde Alkersum gewählt. Auch diese Wahlzeit beträgt sechs Jahre. Herr Litschke erfüllt ebenfalls die brandschutzrechtlichen Voraussetzungen für das gewählte Amt. Alle notwendigen Lehrgänge wurden besucht.

Gemäß § 11 Abs. 3 des Brandschutzgesetzes bedarf die Wahl eines Gemeindeführers und seines Stellvertreters der Zustimmung der Gemeindevertretung. Die Gewählten sind außerdem durch Aushändigung einer Urkunde für die Dauer von sechs Jahren zu Ehrenbeamten der Gemeinde Alkersum zu ernennen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Der Wahl des Andreas Lorenzen zum Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Alkersum und der Wahl des Heiko Litschke zum stellvertretenden Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Alkersum sowie deren Ernennung zu Ehrenbeamten der Gemeinde Alkersum für die Dauer von sechs Jahren wird gemäß § 11 Abs. 3 des Brandschutzgesetzes zugestimmt.

9. Verschiedenes

9.1. Chronik Alkersum

Bürgermeister Juhl berichtet, dass die Schreiber der Dorfchronik aufgrund des Datenschutzes Schwierigkeiten haben, Informationen über Hauseigentümer zu bekommen. Herr Schenck teilt hierzu mit, dass das Bau- und Planungsamt eine entsprechende Anfrage an den Kreis Nordfriesland stellen wolle. Ob dies geschehen sei und ob ein Ergebnis vorliege, sei ihm jedoch nicht bekannt. Die Gemeindevertretung spricht sich für eine Unterstützung der Schreiber im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten aus.

9.2. Baumschnitt für Biike

Am 13. Februar wird der Baumschnitt für das Biike-Brennen durchgeführt.

9.3. Ausbesserung der Marschwege

Bürgermeister Juhl teilt mit, dass das Bau- und Planungsamt eine inselweite Ausschreibung zur Ausbesserung der Marschwege plane. Nach kurzer Beratung spricht sich die Gemeindevertretung gegen eine Beteiligung an der Ausschreibung aus, da die ortsansässigen Firmen unterstützt werden sollten.

9.4. Bushaltestelle in Richtung Oldsum

Von Seiten der WDR wurde der Gemeindevertretung mitgeteilt, dass die Breite der Bushaltestelle in Richtung Oldsum nicht mehr mit den Türen der neuen Busse übereinstimme. Aus diesem Grunde ist die Ausstiegsmöglichkeit an der Hintertür der Fahrzeuge nicht mehr sicher gegeben. Die WDR bittet die Gemeinde daher um bauliche Anpassung der Bushaltestelle.

Die Gemeindevertretung wünscht zunächst eine Klärung der Zuständigkeit.

Bürgermeister Juhl bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 23:00 Uhr

Karl-Heinz Juhl

Daniel Schenck